



Grüne Juwelen Westfalens: Lustwandeln in herrschaftlichen Parks - Prchtige Residenzen laden am Tag der Gärten Parks zum Flanieren ein

Grüne Juwelen Westfalens: Lustwandeln in herrschaftlichen Parks - Prchtige Residenzen laden am Tag der Gärten Parks zum Flanieren ein
Paradiesische Blütenpracht, fantasievoll beschnittene Hecken, Wasserspiele und Skulpturen: Dort, wo einst Adelige lustwandelten, erfreuen sich am Tag der Gärten Parks, am 14. und 15. Juni, "bürgerliche" Besucher an den malerischen Parkanlagen westfälischer Schlösser und Burgen. Sie flanieren durch jenen Garten, der schon die berühmte Westfalen-Dichterin Annette von Droste-Hülshoff zu Erzählungen und Gedichten inspirierte, oder durch den barocken Park des "westfälischen Versailles", Schloss Nordkirchen. Und eigens zu diesem Anlass öffnet das Rittergut Groß Engershausen seine Privatgärten der Öffentlichkeit.
Ein breiter Wassergraben umgibt das Schmuckstück in Ostwestfalen-Lippe; das Herrenhaus steht auf einer Gräfteinsel und ist von sehr unterschiedlichen Gärten umgeben. Das Garten-Wochenende ist eine der seltenen Gelegenheiten, um die ganze Pracht zu bewundern. Besucher staunen über das barocke Rasenparterre, den Wohlfühl- und den Kräutergarten, die üppige Blütenvielfalt des Staudengartens und den Geogarten, in dem fossile Fundstücke zum Betrachten und Anfassen einladen. Eine verwilderte Fläche hat sich die Natur zurückerobert - dort überrascht sie jedes Jahr mit einer anderen Vegetation.
Neben Gut Groß Engershausen laden viele weitere herrschaftliche Anlagen in Ostwestfalen-Lippe, im Sieger- und Münsterland, in Südwestfalen und im Ruhrgebiet zum Spaziergang ein. Und jede einzelne hat ihre Besonderheit. Zum Beispiel der Park am Oberen Schloss Siegen mit seinem Rubens-Brunnen und Blick über die Krönchen-Stadt. Oder der Schlosspark Velen mit seinem Tiergarten. Auf einer Sanddüne thront Schloss Rheda, umgeben von historischen Rosensorten. Mit Anlagen im englischen Landschaftsstil bezaubern das Wasserschloss Bodelschwingh und Schloss Schieder. Brunnen, Wasserfontänen und exotische Bäume prägen die Idylle im Palaisgarten Detmold - ganz in der Nähe liegt das fürstliche Residenzschloss.
Botanische Wunderwelten öffnen sich den Besuchern, alle mit speziellem Charakter und Blick auf herrliche Adelsitze. Aber auch Klostergärten, Stadt- und Kurparks, Gartenschau-parks, Lehrgärten und besonders schöne Privatgärten nehmen an der Aktion des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit seinen Partnern teil - insgesamt mehr als 150 märchenhafte Orte. Unter dem Motto "Die Farbe Weiß" zelebrieren viele Anlagen das Sommer-Wochenende mit einem "Diner en blanc". Weitere Informationen unter www.gaerten-in-westfalen.de.
Mit dem Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe wollen die Organisatoren ein typisches Stück westfälische Kultur in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, den Tourismus stärken und den Bürgern die Besonderheiten der Region vor Augen führen. Die Website www.gaerten-in-westfalen.de bietet hierfür ganzjährig Informationen. Die Veranstaltung ist eine Aktion des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und des Projekts "Kultur in Westfalen", das von der LWL-Kulturstiftung und der Westfalen-Initiative getragen und vom NRW-Kulturministerium gefördert wird.
Presstext, Abdruck honorarfrei
Dr. Yasmine Freigang, Projekt "Kultur in Westfalen", Telefon 0251 591-3924, yasmine.freigang@lwl.org
susanne schulten, Telefon 02904 1039, Mobil: 0170 2307049, info@schulten-pr.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=562281 width="1" height="1">

Pressekontakt

REDAKTIONSBÜRO susanne schulten

59909 Bestwig

Firmenkontakt

REDAKTIONSBÜRO susanne schulten

59909 Bestwig

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage